



Marken

inVENTer®, MZ-One® und Clust-Air® sind geschützte Handelsmarken der inVENTer GmbH. Die übrigen Bezeichnungen in dieser Dokumentation können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Haftungsausschluss

Die vorliegende Dokumentation ist die Original-Montage- und Bedienungsanleitung. Sie ist nach Abschluss der Montage an den Nutzer (Mieter, Eigentümer, Hausverwaltung usw.) weiterzugeben.

Der Inhalt dieser Dokumentation ist auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann. Diese Dokumentation wird regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen und zweckdienliche Ergänzungen sind stets in den nachfolgenden Ausgaben enthalten.

Version 3.0.00

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	4
1.1	Sicherheitshinweise	4
1.2	Sicherheitshinweise verstehen	4
1.3	Allgemeine Symbole	5
1.4	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
1.5	Nichtbestimmungsgemäßer Gebrauch	5
1.6	4 X D O L O L H U W H V 3 H U V R Q D O	5
2	Systemübersicht	6
2.1	Aufbau	7
2.2	Funktion	9
2.3	Bedienelemente	10
3	Montagevorbereitung	12
3.1	Abmessungen	12
3.2	Maßzeichnungen	13
4	Elektrische Anschlüsse	15
5	Einbau und Montage	16
5.1	Vorbereitungs-Set	16
5.2	Fertigstellungs-Set	16
5.3	Hinweise zum RAL-gerechten Einbau	17
5.4	D Q G I Q X Q J 3 X W V F K O L W H U I 8 V W	18
5.5	Kabel Regler verlegen	19
5.6	Wandeinbauhülse montieren	20
5.7	Wetterschutzhaube montieren	23
5.8	Wärmespeicher montieren	27
5.9	Lüftungssystem starten	29
5.10	Innenblende montieren	30
6	Bedienung	32
6.1	Innenblende schließen / öffnen	32
6.2	6 W D X E Q W H U W D X V F K H Q	33
6.3	Wärmespeicher ausbauen / einbauen	34
6.4	Wärmespeicher reinigen	37
7	Technische Daten	38
8	Lieferumfang, Zubehör und Ersatzteile	40
9	Wartung und Instandhaltung	43
10	Fehlerbehebung und Entsorgung	45
11	Gewährleistung und Service	47
	Impressum	51

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitshinweise

Das Kapitel Sicherheitshinweise enthält grundlegende Sicherheitshinweise für den Umgang mit dem Lüftungssystem inVENTer iV25. Alle in diesem Kapitel aufgeführten Hinweise zur Bedienung und Wartung des Lüftungssystems inVENTer iV25 sind zu beachten. Darüber hinaus sind die Sicherheitshinweise zu beachten, die den beschriebenen Handlungsanweisungen vorangestellt sind.

1.2 Sicherheitshinweise verstehen

Sicherheitshinweise sind Handlungsanweisungen vorangestellt. Vor der Durchführung von Arbeiten am Gerät / System sind die Sicherheitshinweise sorgfältig zu lesen und müssen

beachtet werden, um Sachschäden zu vermeiden. Die Sicherheitshinweise sind mit einem Symbol auf der linken Seite des Hinweises gekennzeichnet. Ein Signalwort über dem Text weist auf die Gefährdungsstufe hin.



GEFAHR

Art und Herkunft der Gefahr. Schwerer Personenschaden droht unmittelbar.

Mögliche Konsequenzen der Gefahr!

Die Sicherheitshinweise sind mit einem Symbol auf der linken Seite des Hinweises gekennzeichnet. Ein Signalwort über dem Text weist auf die Gefährdungsstufe hin.



WARNUNG

Art und Herkunft der Gefahr. Schwerer Personenschaden droht möglicherweise.

Mögliche Konsequenzen der Gefahr!

Die Sicherheitshinweise sind mit einem Symbol auf der linken Seite des Hinweises gekennzeichnet. Ein Signalwort über dem Text weist auf die Gefährdungsstufe hin.



VORSICHT

Art und Herkunft der Gefahr. Leichter / mittlerer Personenschaden oder Sachschaden droht unmittelbar oder möglicherweise.

Mögliche Konsequenzen der Gefahr!

Die Sicherheitshinweise sind mit einem Symbol auf der linken Seite des Hinweises gekennzeichnet. Ein Signalwort über dem Text weist auf die Gefährdungsstufe hin.



ACHTUNG

Art und Herkunft eines unerwünschten Ereignisses oder Zustands.

Mögliche Konsequenzen des Ereignisses oder Zustands!

Die Sicherheitshinweise sind mit einem Symbol auf der linken Seite des Hinweises gekennzeichnet. Ein Signalwort über dem Text weist auf die Gefährdungsstufe hin.

Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet.

Zusätzlich zu den Sicherheitshinweisen gibt ein Hinweis-Symbol praktische und nützliche Tipps für den Umgang mit dem Lüftungssystem inVENTer iV25.



HINWEIS

Weiterführende und nützliche Informationen für den Umgang.

1.3 Allgemeine Symbole

In der vorliegenden Anleitung werden die nachfolgenden Symbole verwendet.

Symbol	Bezeichnung
<input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsanweisung: Fordert Bediener zu einer Handlung auf.
<input type="checkbox"/> Ö <input type="checkbox"/>	Handlungsergebnis: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> U <input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> Q <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> G <input type="checkbox"/> H <input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> (<input type="checkbox"/> U <input type="checkbox"/> H <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> Q <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> V
<input type="checkbox"/> t	Aufzählungs-Eintrag: Eintrag in einer Liste
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Graphik-Pfeil: Zeigt Montage-Richtung in Handlungsanweisung an.

1.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Beachten Sie beim Einbau des Gerätes / Systems die geltenden Bauvorschriften, die Feuer-
schutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft.

Verwenden Sie das Gerät / System nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Doku-
mentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von der
inVENTer GmbH empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind. Änderun-
gen oder Umbauten am Gerät / System sind nicht zulässig.

Der einwandfreie und sichere Betrieb des Gerätes / Systems setzt einen sachgemäßen Trans-
port, die sachgemäße Lagerung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Instandhaltung
voraus. Diese Dokumentation ist Bestandteil des Gerätes / Systems und muss ständig verfü-
bar sein.

Beachten Sie alle Sicherheitsbestimmungen, die in dieser Dokumentation aufgeführt sind.

1.5 Nichtbestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät / System ist nicht geeignet für:

- Räume mit aggressiven und ätzenden Gasen
- Räume mit extremer Staubbelastung
- Bauwerkstroeknung

Eine zuverlässige Funktion des Ventilators ist nur in Räumen ohne belastete Raumluft sicher-
gestellt.

1.6 4 D O L L H U W H V 3 H U V R Q D O

Das Gerät / System darf nur in Verbindung mit dieser Dokumentation und der Dokumentation
für die Regler eingerichtet und betrieben werden. Montage, elektrischer Anschluss und Erst-
 L Q E H W U L H E Q D K H G H V H U W H V 6 V
werden.

4 X D O L L H U W H V 3 H U V R Q D O L Q Q H
 V L Q G 3 H U V R Q H Q G L H G L H H U H F K W L
Standards der Sicherheitstechnik zu montieren, in Betrieb zu nehmen und zu kennzeichnen.

2.1 Aufbau

Übersicht

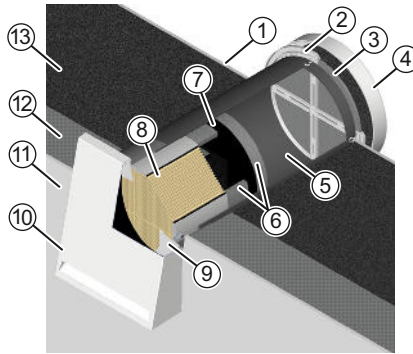


Abbildung 1: Übersicht Lüftungsgerät iv25

- | | | |
|---|---------------------------------|--------------|
| 1 Innenputz | 6 Filzstreifen | 11 Außenputz |
| 2 Grundplatte Innenblende | 7 Reversier-Ventilator | 12 Dämmung |
| 3 \square 6 \square W \square D \square X \square E \square O \square W \square H \square U | 8 Wärmespeicher | 13 Mauerwerk |
| 4 Abdeckung Innenblende | 9 Grundplatte Wetterschutzhaube | |
| 5 Wandeinbauhülse | 10 Abdeckung Wetterschutzhaube | |

Wandeinbauhülse

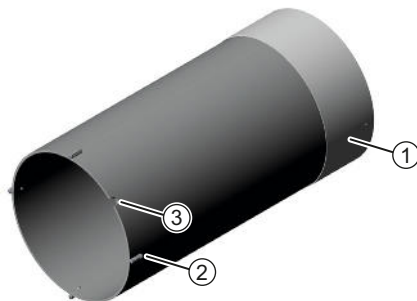


Abbildung 2: Wandeinbauhülse

- 1 Schiebehülse (Längenausgleich, 30 mm)
- 2 Befestigungselement
- 3 Aussparung Kabel Regler

Wärmespeicher mit Ventilator

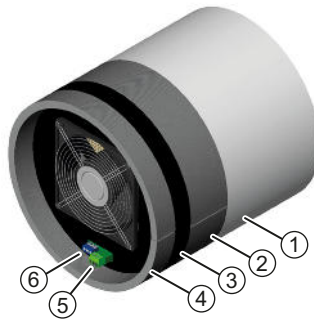


Abbildung 3: Wärmespeicher iV25 mit Ventilator

- 1 Wärmespeicher mit Dämmung
- 2 Filzstreifen, 60 mm
- 3 Reversier-Ventilator
- 4 Filzstreifen, 30 mm
- 5 Stecker Regler
- 6 Anschlussklemme Ventilator

Innenblende



Abbildung 4: Innenblende R-D290

- 1 Abdeckung Innenblende R-D290
- 2 Abstandshalter
- 3 Grundplatte Innenblende R-D290
- 4 \square 6 \square W \square D \square X \square E \square O \square W \square H \square U \square \square \square \square 3 \square R \square O \square O \square H \square Q \square O \square W \square H \square U \square \square \square R \square S \square W \square L \square R \square Q \square D

Wetterschutzhaube

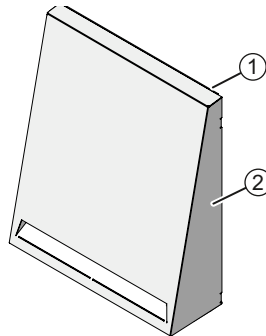


Abbildung 5: Wetterschutzhaube 09

1 Grundplatte Wetterschutzhaube 09

2 Abdeckung Wetterschutzhaube 09

2.2 Funktion

Das Lüftungssystem inVENTer iv25 ist für die Belüftung von größeren Gewerberäumen wie 30 m^2 konzipiert. Es ist für den Einbau in Neubauten sowie zum nachträglichen Einbau in Altbauten geeignet. Es wird grundsätzlich in Außenwände eingebaut.



VORSICHT

Unterbrechung des Wärmedämmverbundsystems.

Beschädigung der Bausubstanz!

Das Lüftungssystem inVENTer iv25 ist für die Belüftung von größeren Gewerberäumen wie 30 m^2 konzipiert. Es ist für den Einbau in Neubauten sowie zum nachträglichen Einbau in Altbauten geeignet. Es wird grundsätzlich in Außenwände eingebaut.

Das Lüftungssystem inVENTer iv25 ist für die Belüftung von größeren Gewerberäumen wie 30 m^2 konzipiert. Es ist für den Einbau in Neubauten sowie zum nachträglichen Einbau in Altbauten geeignet. Es wird grundsätzlich in Außenwände eingebaut.

Paarweiser Betrieb der Lüftungsgeräte: Die Zuluftmenge sollte der Abluftmenge entsprechen. Jedem zuluftfördernden Lüftungsgerät ist ein anderes Lüftungsgerät zugewiesen, das die Abluftmenge der Zuluftmenge entspricht. Die Lüftungsgeräte sind in der Lage, die Lage der Lüftungsgeräte, das Lüftungsprinzip (Querlüftung, Einzelraumlüftung, Ablüftung) und die dazugehörigen Regler entnehmbar sind. Für die Funktion der Lüftungsgeräte gelten die nachfolgenden grundsätzlichen Regeln.

Synchronisierung: Beim Einsatz mehrerer Lüftungsgeräte, angesteuert über mehrere Regler, ist auf die Synchronisierung der Lüftungsgeräte untereinander zu achten (siehe Montage- und Bedienungsanleitung Regler). Alle Regler sollten über eine Netzsicherung im Hausverteiler angeschlossen werden.

Querlüftung: Ein dezentrales Lüftungssystem basiert auf einer freien Luftbewegung zwischen den Lüftungsgeräten. Es sind Überströmmaßnahmen vorzusehen: Luftspalt von ca. 10 mm unterhalb der Tür, Herausdrehen der Türangeln um 5 mm, Einsatz eines Lüftungsgitters oder andere.

Regler MZ-One

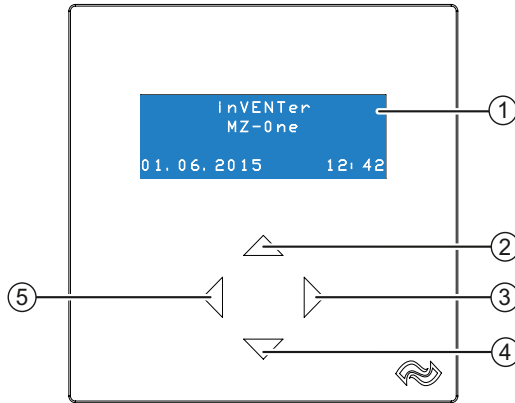


Abbildung 7: Vorderansicht Regler MZ-One

- 1 Anzeige-Einheit
- 2 Navigationspfeil ◀
- 3 Navigationspfeil ▶
- 4 Navigationspfeil ↻
- 5 Navigationspfeil ◀

Der Regler MZ-One ist ein elektronisches Bediengerät zur Ansteuerung der Lüftungsgeräte inVENTer iV. Er besteht aus einer Bedieneinheit und bis zu vier Clust-Air-Modulen. Er zeichnet sich durch eine Multizonen-Steuerung, eine leichte Montage, ein einfaches Bedienkonzept und eine übersichtliche Menüstruktur aus. Die Software steht in Deutsch und Englisch zur Verfügung.

Der Regler MZ-One ermöglicht die Steuerung von mindestens einem bis zu maximal vier Clust-Air-Modulen und damit eine individuelle Lüftung für bis zu vier verschiedene Bereiche (Lüftungsbereich, Küche, Bad, Schlafzimmer, Wohnzimmer, etc.). Die Lüftungsbereiche können über die Bedieneinheit oder über die Fernbedienung (optional) stufenlos via Wochenschaltuhr oder manuell eingestellt werden.

Der Regler kann sowohl als Basismodul als auch mit angeschlossenen weiteren Sensoren verwendet werden. Eine externe Schnittstelle ermöglicht den Anschluss eines potentialfreien Schaltkontaktes oder die Integration in eine vorhandene Haussteuerung über einen Analog-Eingang.

Merkmale

- Intelligente Clust-Air-Steuerung für bis zu vier verschiedene Bereiche in einer Wohneinheit.
- Beleuchtete Anzeige-Einheit.
- Bedienung mittels kapazitiver Taster (Navigationspfeile).
- Steuerung des Lüftungssystems inVENTer iV25 in vier Betriebsarten.
- Integrierter Temperatur- und Feuchtesensor und Anzeige der Raumtemperatur.
- Schnittstelle für externen Eingang oder Anschluss an eine vorhandene Haussteuerung.
- Anschluss weiterer Sensoren: CO₂-Sensor, VOC-Sensor oder Druckwächter.
- Betriebsstundenzähler und Filterwechsel-Anzeige

3 Montagevorbereitung

3.1 Abmessungen

Bezeichnung	Länge (mm)	Breite (mm)	Tiefe (mm)	Höhe (mm)	Ø (mm)
Wandöffnungen:					
Öffnung für Gehäuse	Wandstärke ¹⁾	□□	□□	□□	270
Montageelemente:					
Wandeinbauhülse 475	475	□□	□□	□□	250
Wandeinbauhülse 745	745	□□	□□	□□	250
Schiebehülse	100	□□	□□	□□	253
Wetterschutzhaube 09	□□	279	23 ... 88	313	□□
Innenblende R-D290	□□	□□	70 ²⁾	□□	290

¹⁾ mit Dämmung, Innen- / Außenputz ²⁾ geöffnet

Wetterschutzhaube

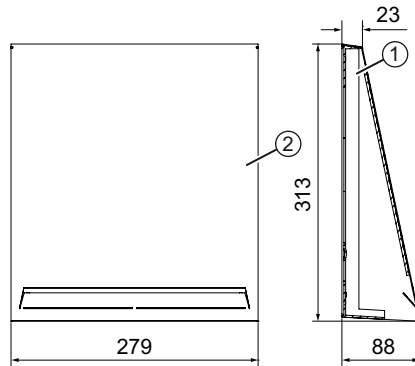


Abbildung 10: Maßzeichnung Wetterschutzhaube 09

- 1 Grundplatte Wetterschutzhaube 09
- 2 Abdeckung Wetterschutzhaube 09

Innenblende

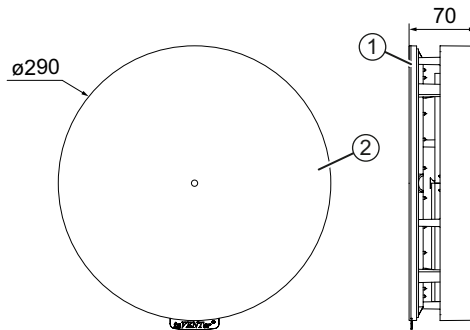


Abbildung 11: Maßzeichnung Innenblende R-D290

- 1 Grundplatte Innenblende R-D290
- 2 Abdeckung Innenblende R-D290

4 Elektrische Anschlüsse

Anschluss Zuluft-Modus / Abluft-Modus

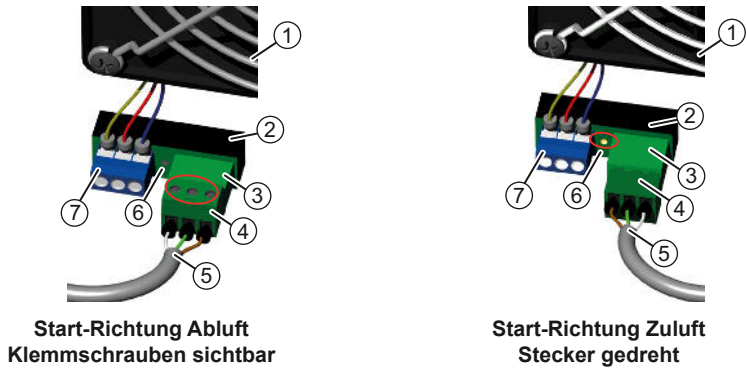


Abbildung 12: Start-Einstellung / Steckerposition Abluft / Zuluft

- | | | |
|------------------------|--------------------|------------------------------|
| 1 Reversier-Ventilator | 4 Stecker Regler | 7 Anschlussklemme Ventilator |
| 2 Steckerleiste | 5 Anschluss Regler | |
| 3 Steckerbuchse | 6 Leuchtdiode | |

Die Laufrichtung des Ventilators ist beim Start des Reglers abhängig von der Ausrichtung der Klemmschrauben des Steckers.

Start-Anordnung

- Abluft-Modus: Klemmschrauben des grünen Steckers nach oben gerichtet und sichtbar. Die Leuchtdiode leuchtet nicht.
- Zuluft-Modus: Grüner Stecker gedreht und die Klemmschrauben nach unten gerichtet. Die Leuchtdiode leuchtet.

Steckerbelegung

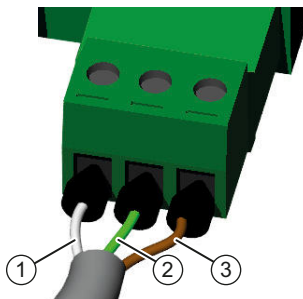


Abbildung 13: Farbreihenfolge Steckerbelegung

- | | | |
|--------------------|--------------------|---------------------|
| 1 Rundleitung Weiß | 2 Rundleitung Grün | 3 Rundleitung Braun |
|--------------------|--------------------|---------------------|

5 Einbau und Montage



HINWEIS

Für das Lüftungssystem inVENTer iv25 stehen neben dem Komplett-Set auch ein Vorbereitungs-Set und ein Fertigstellungs-Set zur Verfügung. Bis zur Komplettierung ist bauseits die Wandöffnung innen und außen zu verschließen.

5.1 Vorbereitungs-Set

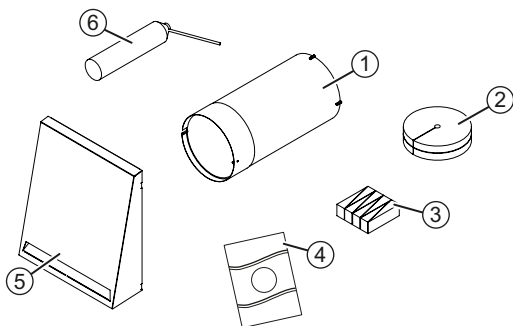


Abbildung 14: Vorbereitungs-Set

- | | | |
|---------------------|-----------------------------|-------------------------------|
| 1 Wandeinbauhülse | 3 Montagekeile | 5 Wetterschutzhaube 09 |
| 2 Styropor-Scheiben | 4 Montage- / Bedienungsanl. | 6 2K-Montageschaum (optional) |

Für Wandstärken von 486 ... 735 mm wird die Wandbauhülse 745 angeboten.

5.2 Fertigstellungs-Set

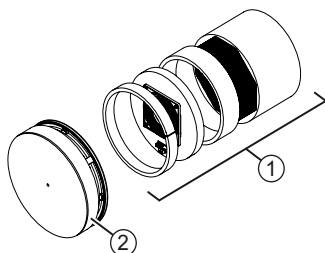


Abbildung 15: Fertigstellungs-Set

- | |
|--------------------------------|
| 1 Baugruppe Wärmespeicher iv25 |
| 2 Innenblende R-D290 |

Das Fertigstellungs-Set wird nach Abschluss des Um- oder Neubaus innen montiert.

5.3 Hinweise zum RAL-gerechten Einbau

Wandeinbauhülsen werden in Wandöffnungen eingesetzt, mit einem Gefälle ausgerichtet und aus mehreren vertikalen Schichten, die beim Einbringen der Wandöffnung durchtrennt werden. Dieser Aufbau ist wieder bis an die Wandeinbauhülse heranzuführen. Ein ähnliche Situation besteht bei der Montage von Fenstern und Türen, deren Einbau nach RAL⁴⁾ zu erfolgen hat und normativ geregelt ist. Diese Vorgehensweise ist auch bei den inVENTer®-Lüftungsgeräten anzuwenden: Neben den tragenden und dämmenden Eigenschaften der Wände gibt es ebenfalls

Wasserdampfsperre

gen von Wasserdampf aus dem Wohnraum in die Wand hinein. Dieser Wasserdampf kann an kalten Stellen in der Wand zu Wasser kondensieren und dadurch zu Kältebrücken führen.

Regensperre

Die Regensperre ist wasserdicht und hält Regenwasser bis zu einem bestimmten Druck ab. Wand herauszubringen und die Wand langfristig ausreichend trocken zu halten.

Windsperrre

Mehrschichtige Wände verfügen oft über spezielle Winddichtigkeitsebenen, die über Folien-systeme realisiert werden. Sehr oft übernehmen auch Wasserdampfsperren diese Funktion mit.

Quellbänder

gen zwischen Bauelementen und Mauerwerk. Sie dienen lokal oft auch als Regensperre und Wasserdampfsperre.

Kleber

Kleber vermitteln zwischen verschiedenen Folien und sichern den Verbund langfristig.

Diese Wandschichten sind, falls vorhanden, an die Wandeinbauhülse heranzuführen. Dazu stehen verschiedene Materialien, Systeme und Hilfsstoffe zur Verfügung. Grundsätzlich sind nur geprüfte und zugelassene Materialien einzusetzen und vor Gebrauch die Verarbeitungshinweise des Herstellers gründlich durchzulesen.

⁴⁾ RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e. V., Frankfurt am Main

5.7 Wetterschutzhaube montieren

Bohrbild Grundplatte Wetterschutzhaube 09

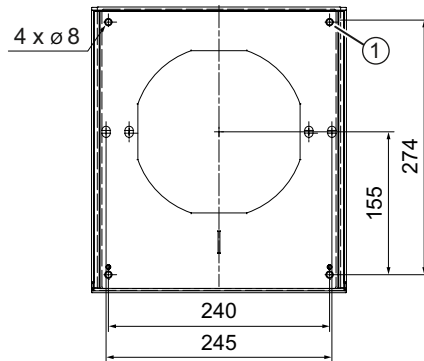


Abbildung 16: Bohrbild Grundplatte Wetterschutzhaube 09

1 Bohrung \varnothing 8 mm, min. 50 mm tief



HINWEIS

Außenwand ohne Dämmung: Grundplatte mit vier Dübel \varnothing 8 mm x L 50 mm befestigen.
 Außenwand mit Dämmung: Grundplatte mit vier Dämmstoffdübeln befestigen (Dämmstoffdübel nicht im Lieferumfang enthalten. Optional erhältlich).

Dichtungsband Grundplatte Wetterschutzhaube 09

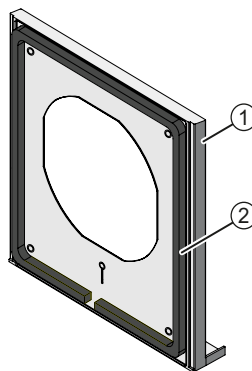


Abbildung 17: Dichtungsband Grundplatte Wetterschutzhaube 09

- 1 Grundplatte Wetterschutzhaube 09
- 2 Dichtungsband Grundplatte Wetterschutzhaube 09

Wetterschutzhaube 09 montieren



VORSICHT

Montage an nicht fertiggestellter Außenwand.

Beschädigung der Außenwand!

- y□□ □:□H□W□W□H□U□V□F□K□X□W□□K□D□X□E□H□□□H□U□V□W□□□□R□Q□W□L□H□U□
ausgehärtet ist.



VORSICHT

Nicht ablaufendes Kondenswasser.

Beschädigung des Mauerwerks / Innenwand!

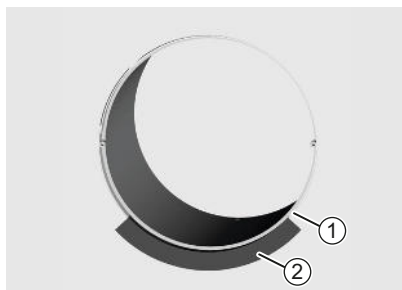
- y□□ □□X□V□V□S□D□U□X□Q□J□□□□L□□□□□Q□V□F□K□O□D□J□E□D□Q□G□□□X□Q□W□H□
Kondenswasser zu gewährleisten.

Voraussetzungen

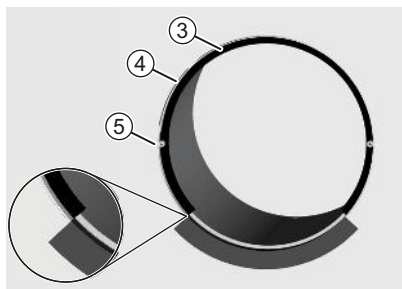
Wandeinbauhülse mit Schiebehülse ist montiert.

Außenwand ist fertiggestellt und eben.

- y Schaumband 200 mm x 50 mm (2) außenwandseitig im unteren Bereich der Schiebehülse (1) befestigen.
- y Schaumband 200 mm x 50 mm (2) nach unten an Fassade drücken.



- y Anschlagband 15 mm x 5 mm (3) außenwandseitig im oberen Bereich der Wandeinbauhülse (4) befestigen.
 - y Darauf achten, dass Anschlagband (3) umlaufend hinter Befestigungshülsen (5) platziert ist.





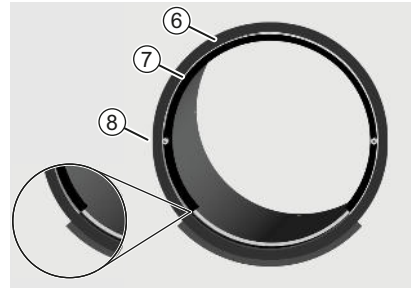
ACHTUNG

Algenansammlung um die Wetterschutzhaube.

Verfärbung der Fassade!

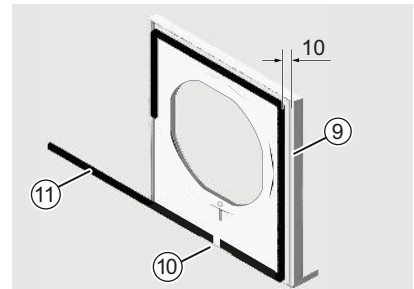
□y□□ □9□R□U□□□□0□R□Q□W□D□J□H□□□□□U□X□Q□G□S□O□D□W□W□H□□□□H□W□W□□

- y Dichtungsband 9 mm (6) umlaufend um Wandöffnung Wandeinbauhülse (7) an Außenwand (8) befestigen.



- y Dichtungsband 9 mm (11) außenwandseitig umlaufend entlang der Außenkante Grundplatte Wetterschutzhaube (9) befestigen.

- y Darauf achten, dass Dichtungsband (11) einen Abstand von 10 mm zur Außenkante Grundplatte Wetterschutzhaube (9) hat.
- y Darauf achten, dass Dichtungsband (11) an Grundplatte Wetterschutzhaube mittig unten eine Aussparung (10) von 10 mm besitzt.



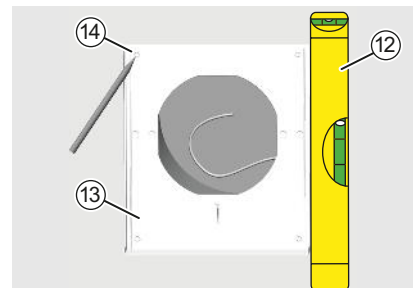
ACHTUNG

Styropor-Scheiben in Wandeinbauhülse.

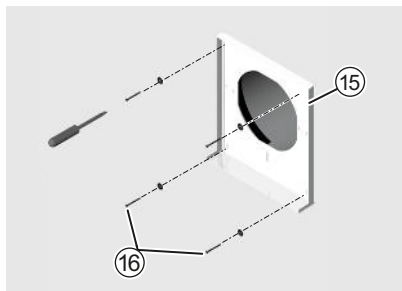
Wärmespeicher / Ventilator nicht montierbar!

□y□□ Montage Grundplatte Wetterschutzhaube Styropor-Scheibe entfernen.

- y Grundplatte Wetterschutzhaube (13) an Außenwand ansetzen.
- y Grundplatte Wetterschutzhaube (13) mit Wasserwaage (12) ausrichten.
- y Öffnungen für Bohrungen (14) ausbrechen.
- y Vier Bohrungen (14) markieren.
- y Bohrungen (14) mit \varnothing 8 mm, min. 50 mm tief anbringen und Dübel einsetzen.



- Grundplatte Wetterschutzhaube (15) mit Schrauben und Unterlegscheiben (16) an Außenwand verschrauben.



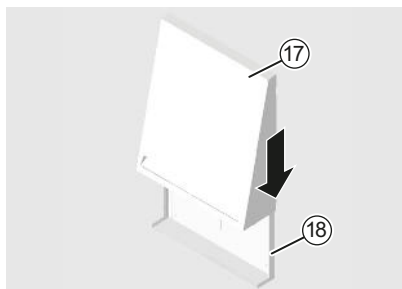
ACHTUNG

Versiegelung der Fuge zwischen Grundplatte Wetterschutzhaube und Fassade.

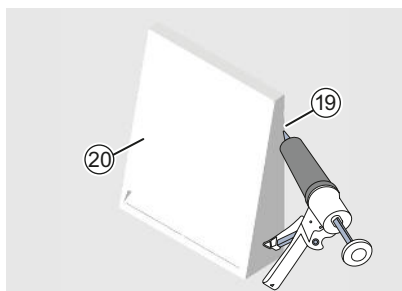
Abdeckung Wetterschutzhaube nicht aufsetzbar!

- **Nach** Aufsetzen der Abdeckung auf Grundplatte die Fugen zwischen Abdeckung Wetterschutzhaube und Fassade mit dauerelastischer Außen-Dichtungsmasse an beiden Seiten und oben versiegeln.

- Abdeckung Wetterschutzhaube (17) von oben auf Grundplatte Wetterschutzhaube (18) setzen und nach unten schieben.



- Fuge (19) zwischen Abdeckung Wetterschutzhaube (20) und Fassade mit dauerelastischer Außen-Dichtungsmasse an beiden Seiten und oben versiegeln.



Wetterschutzhaube 09 ist montiert.

5.8 Wärmespeicher montieren



VORSICHT

Wärmespeicher nicht außerhalb der Wandeinbauhülle lagern / stapeln.

Beschädigung des Keramik-Blocks!

□y□□ □:□□□U□□H□V□S□H□L□F□K□H□U□□□Q□D□F□K□□□(□Q□W□Q□D□K□□H□□□D□X



ACHTUNG

Unvollständiger Aufbau des Lüftungsgerätes nach Montage Wärmespeicher.

Fehlfunktion des Lüftungsgerätes!

□y□□ □6□W□D□X□E□□O□W□H□U□□□H□L□Q□V□H□W□□H□Q□□

□y□Innenblende und Wetterschutzhaube montieren.

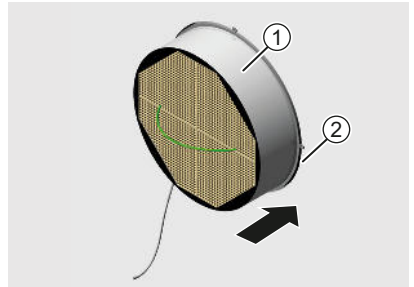
Voraussetzungen

Wandeinbauhülle ist montiert.

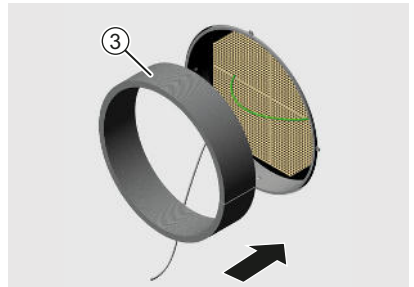
Styropor-Scheibe innen ist entfernt.

Wetterschutzhaube ist montiert.

- y Wärmespeicher (1) von innen bis zum Anschlag in Wandeinbauhülle (2) einschieben.



- y Filzstreifen, 60 mm, (3) bis zum Wärmespeicher einschieben.



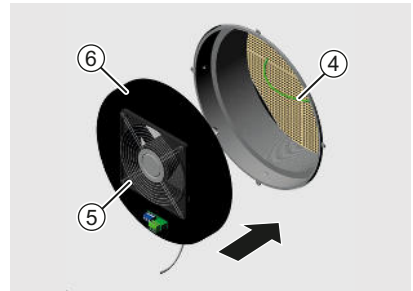
ACHTUNG

Falsche Ausrichtung der Baugruppe Ventilator.

Fehlender Berührungsschutz!

□y□□ □□H□U□□K□U□X□Q□J□V□V□F□K□X□Z□W□R□a□i□n□M□s□e□W□e□i□s□□G□H□V□□□9□H□C

- y Ventilator (6) bis zum Filzstreifen einschieben.
 - y Darauf achten, dass Berührungsschutzgitter (5) zur Rauminnenseite weist.
 - y Darauf achten, dass grüne Schlaufe (4) Ventilatorlauf nicht beeinträchtigt.



- y Filzstreifen, 30 mm, (7) bis zum Ventilator einschieben.



VORSICHT

Falscher elektrischer Anschluss.

Beschädigung des Ventilator-Motors!

□y□□ □/□□□W□X□Q□J□V□J□H□U□□W□□□□E□H□U□□□H□L□Q□H□Q□□□5□H□J□O□H□U□□



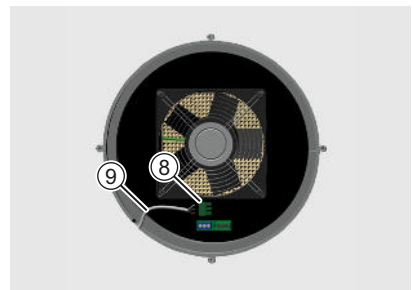
ACHTUNG

Falsche Reihenfolge der Anschlüsse.

Ventilatoren starten nicht!

□y□ Korrekte Reihenfolge der Leitungsfarben beachten.

- y Kabel Regler, 3-adrig, (9) kürzen.
- y Stecker (8) an Kabelende befestigen.



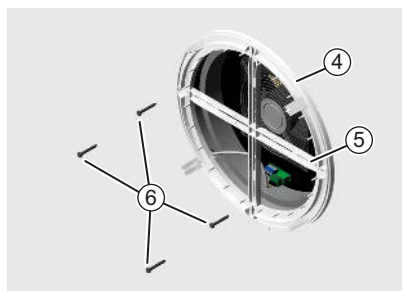
- Betriebsart Wärmerückgewinnung einstellen.
(siehe Montage- und Bedienungsanleitung Regler)
 - Ein Ventilator angeschlossen.
Zuluft-Betrieb: Leuchtdiode AN.
Abluft-Betrieb: Leuchtdiode AUS.
 - Leuchtdioden wechseln alle 70 s zwischen AN und AUS.
 - Zwei bis acht Ventilatoren paarweise gegenüberliegend anschließen.
Zuluft-Betrieb: Leuchtdiode AN.
Abluft-Betrieb: Leuchtdiode AUS.
 - Leuchtdioden wechseln alle 70 s zwischen AN und AUS.
- Lüftungssystem ist gestartet.

5.10 Innenblende montieren

Voraussetzungen

Wärmespeicher / Ventilator sind montiert.
Starteinstellung Ventilator ist eingestellt.

- Grundplatte Innenblende (2) deckend zu Befestigungselementen Wandeinbauhülse (1) ansetzen.
 - Darauf achten, dass sich der Schriftzug inVENTer (3) an Grundplatte Innenblende unten befindet.
- Unverlierbarkeitsscheiben auf Schrauben bringen.
- Grundplatte Innenblende (4) mit Schrauben (6) (Innensechskantschlüssel liegt bei) an Befestigungselementen (5) verschrauben.



6 Bedienung



ACHTUNG

Unvollständiger Aufbau.

Fehlfunktion des Lüftungsgerätes!

y□□ □6□W□D□X□E□□O□W□H□U□□□H□L□Q□V□H□W□□□H□Q□□

y□Innenblende und Wetterschutzhaube montieren.

6.1 Innenblende schließen / öffnen

Innenblende R-D290 schließen

Voraussetzungen

Abdeckung der Innenblende ist offen.

- y Abdeckung Innenblende (1) im Uhrzeigersinn drehen.



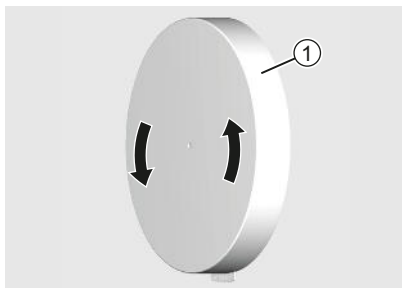
Innenblende R-D290 ist geschlossen.

Innenblende R-D290 öffnen

Voraussetzungen

Abdeckung der Innenblende ist geschlossen.

- y Abdeckung Innenblende (1) gegen Uhrzeigersinn drehen.



Innenblende R-D290 ist offen.

6.2 6WD E OWHU WD VFKHQ



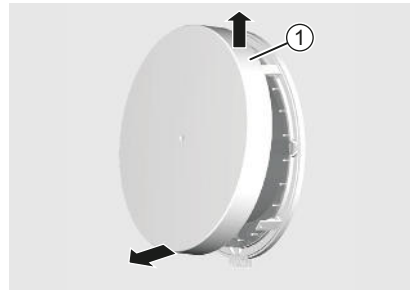
HINWEIS

6WD E OWHU VLQGV VHKU ODQ OHEL- O HQGLH 6WD XE OWHU UHJHO LLJ

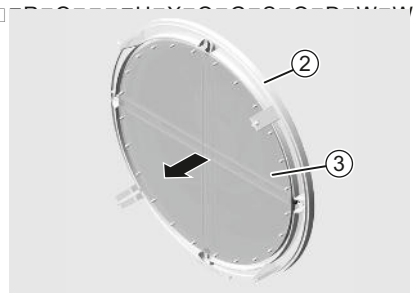
Voraussetzungen

Ventilator ist abgeschaltet.
Abdeckung der Innenblende ist offen.

- Abdeckung Innenblende (1) unten nach vorn ausrasten.
- Abdeckung Innenblende (1) nach oben abnehmen.



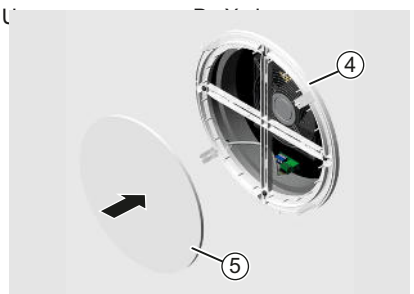
- 6WD XE OWHU abnehmen.



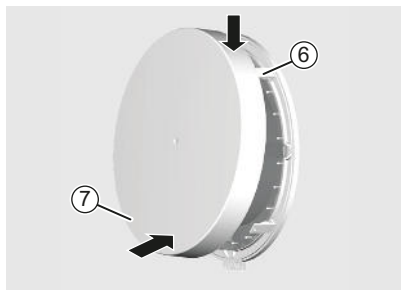
- 1HXHQ 6WD XE OWHU Grundplatte Innenblende (4) aufsetzen.

Oder

- Gereinigten Staubfilter (5) auf Grundplatte Innenblende (4) aufsetzen.



- Abdeckung Innenblende (7) oben auf Abstandshalter (6) aufsetzen.
- Abdeckung Innenblende (7) unten einrasten.



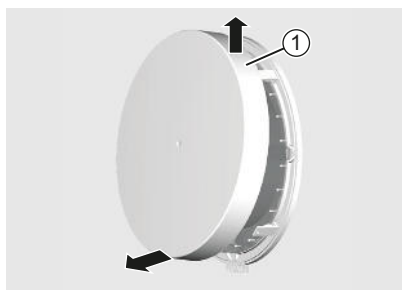
6.3 Wärmespeicher ausbauen / einbauen

Wärmespeicher iV25 ausbauen

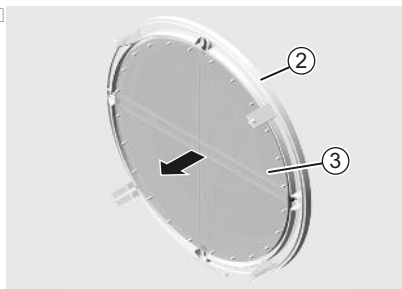
Voraussetzungen

Ventilator ist ausgeschaltet.

- Abdeckung Innenblende (1) unten nach vorn ausrasten.
- Abdeckung Innenblende (1) nach oben abnehmen.



- 6 W D X E O W H U abnehmen.



- y Schrauben (4) mit beiliegendem Innensechskant-Schlüssel lösen.



- y Grundplatte Innenblende (5) entfernen.



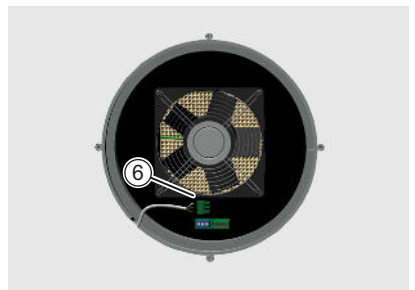
ACHTUNG

Falsche Position des grünen Steckers.

Falsche Laufrichtung des Ventilators!

□y□□ □□X□V□U□L□F□K□W□X□Q□J□□□□G□H□V□□□□J□U□□Q□H□Q□□□6□W□H□F□N□H□□

- y Stecker Regler (6) abziehen.



7 Technische Daten

Betriebsbedingungen Lüftungssystem

Merkmal	Wert
Umgebungstemperatur	- 20 ... 50 °C
Abluft/Außenluft	Ohne aggressive Gase, Stäube und Öle
<input type="checkbox"/> Q <input type="checkbox"/> H <input type="checkbox"/> U <input type="checkbox"/> J <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> H <input type="checkbox"/> H Bedarfssteuerung	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> H
Manuelle Steuerung	B

Reversier-Ventilator

Merkmal	Wert
Eingangsspannung	DC 6,5 ... 15,5 V
Eingangsstrom	Max. 350 mA
Leistungsaufnahme	Max. 6 W
Länge / Breite / Tiefe	119 mm / 119 mm / 32 mm
Gewicht	0,440 kg
Betriebstemperatur	- 20 ... 75 °C

Wandeinbauhülse 495

Merkmal	Wert
Länge / Durchmesser	475 mm / 250 mm
Gewicht	0,820 kg

Wandeinbauhülse 745

Merkmal	Wert
Länge / Durchmesser	725 mm / 250 mm
Gewicht	1,230 kg

Schiebehülse

Merkmal	Wert
Breite / Durchmesser	100 mm / 253 mm
Gewicht	0,080 kg

Einschub Wärmespeicher iV25

Merkmal	Wert
Länge	150 mm
Durchmesser	240 mm
Gewicht	4,960 kg
Wärmekapazität	□□□□□□□□-□□□□□□□□N□J□□□□□□.
Wärmeleitfähigkeit	□□□□□□□□:□□□□□□□□□□□□.
Einsatztemperatur	Max. 60 °C

Wetterschutzhaube 09

Merkmal	Wert
Breite / Höhe / Tiefe	279 mm / 313 mm / 23 ... 88 mm
Gewicht	1,260 kg
Farbe	Weiß - RAL 9016 / Grau - RAL 9006

Innenblende R-D290

Merkmal	Wert
Durchmesser / Tiefe - offen (geschlossen)	290 mm / 70 mm (47 mm)
Durchmesser Filterdurchlass	240 mm
Gewicht	0,600 kg
Farbe	Weiß - RAL 9010

8 Lieferumfang, Zubehör und Ersatzteile

Lieferumfang Vorbereitungs-Set

- Wandeinbauhülse 495 / 745 mit Styropor-Scheiben und Montagekeilen
- Wetterschutzhaube 09 (weiß, grau)
- 2K-Montageschaum (optional)
- Montage- und Bedienungsanleitung

Gültigkeitsbereich

Komponente	Bestell-Nummer
iV25 Vorbereitungs-Set	1001-0096

Lieferumfang Fertigstellungs-Set

- Einschub Wärmespeicher iV25
- Innenblende R-D290

Gültigkeitsbereich

Komponente	Bestell-Nummer
iV25 Fertigstellungs-Set	1001-0101

Lieferumfang Komplett-Set

- Wandeinbauhülse 495 / 745 mit Styropor-Scheiben und Montagekeilen
- Wetterschutzhaube 09 (weiß, grau)
- Einschub Wärmespeicher iV25
- Innenblende R-D290

Gültigkeitsbereich

Komponente	Bestell-Nummer
iV25 Komplett-Set	1001-0089

9 Wartung und Instandhaltung

Das Lüftungssystem inVENTer iV25 ist nahezu wartungsfrei. Im Abschnitt 9: Wartung und
 Wartungsmaßnahmen.



VORSICHT

Rotierende Teile an Baugruppe Wärmespeicher.

Schnittverletzungen an den Händen!

9 H Q Regler ausschalten U D

6 W H F N H abziehen R Q X V O H L W X Q J



ACHTUNG

Bruchgefahr des Keramik-Wärmespeichers.

Verlust der Wärmespeicher-Funktion!

0. H U D L N : U O H V S H L F K H U Q L F K W Z H

Wärmespeicher außerhalb der Wandeinbauhülse stehend lagern.



ACHTUNG

U D W H P S Q G O L F K H 2 E H U I F K H G H V 5 H

Beschädigung G H U 2 E H U I F K H Q H U V L H J H O X Q J

0. H L Q H V D Q G V R G D V I X U H R G

Reinigungsmittel

Zur Reinigung kann ein handelsübliches Spülmittel in warmem Wasser verwendet werden.

Nachfolgende Hilfsmittel können zur Reinigung verwendet werden:

- flusenfreies, weiches Tuch
- : H L F K H U 3 L Q V H O
- Staubsauger

Wartungsplan

Bei den hier aufgeführten Wartungsmaßnahmen und -intervallen handelt es sich um Empfehlungen der inVENTer GmbH.

Je nach Bedarf kann Ihr persönlicher Wartungsplan von diesen Empfehlungen abweichen.

Zeitspanne	Baugruppe	Wartungsmaßnahme
Monatlich		
Monatlich	Abdeckung Innenblende	Tuch reinigen.
Monatlich	Regler	Tuch reinigen.
Vierteljährlich		warmem Wasser auswaschen. Oder warmem Wasser reinigen.
Halbjährlich	Wärmespeicher	warmem Wasser reinigen.
Halbjährlich	Wandeinbauhülse	Wandeinbauhülse mit feuchtem Tuch reinigen.
Jährlich	Reversier-Ventilator	
Jährlich	Grundplatte Innenblende	feuchten Tuch reinigen.

10 Fehlerbehebung und Entsorgung

Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Ausfall Ventilator	Keine elektrische Spannung.	Netzspannung aus- und einschalten.
	Installationsfehler.	Leitungen auf polrichtigen Anschluss prüfen. Alle Stecker auf korrekten Sitz prüfen. Verwendung von Ader-Endhülsen prüfen.
	Ventilator defekt.	Ventilator tauschen.
	Regler / Transformator defekt.	Regler / Transformator tauschen.
Ventilator schaltet nicht ab.	Regler defekt.	Regler tauschen.
Luftvolumenstrom gering	Abdeckung Innenblende geschlossen.	Abdeckung Innenblende öffnen.
Geräusche	Fremdkörper im Ventilator.	Fremdkörper aus Ventilator entfernen. Lüftungssystem reinigen.
	Ventilatorblätter verschmutzt.	Ventilatorblätter reinigen.
	Wärmespeicher sitzt nicht korrekt in Wandeinbauhülse.	Wärmespeicher aus Wandeinbauhülse ziehen. Erneut einsetzen. Wärmespeicher in Wandeinbauhülse einschieben.
	Drehzahl Ventilator sehr hoch.	Niedrigere Leistungsstufe am Regler einstellen.
Zuluft kalt	Installationsfehler	Stecker Regler kontrollieren. Der Stecker muss fest im Steckergehäuse sitzen.
	Regler arbeitet in der Betriebsart Durchlüftung.	Betriebsart Wärmerückgewinnung am Regler einschalten.

Entsorgung

Führen Sie die Entsorgung durch.

Ihre schadstoffarme Verarbeitung weitgehend recyclingfähig. Wenden Sie sich für ein umweltverträgliches Recycling und die Entsorgung ihres Altsystems an einen Entsorgungsbetrieb für Elektronikgeräte.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Entsorgung:

Produkt	Material	Entsorgung
Wetterschutzhaube	Edelstahl	Altmetall-Sammlung
	ASA	Wertstoff-Sammlung
Reversier-Ventilator	Elektronik	Sammelstelle für Elektronikgeräte
Wandeinbauhülse	Edelstahl	Wertstoff-Sammlung
Schiebehülse	Edelstahl	Altmetall-Sammlung
Innenblende	ASA	Wertstoff-Sammlung
Wärmespeicher	Keramik	Hausmüll
Wandanschlusskasten	Edelstahl	Hausmüll
Wandanschlusskasten	Edelstahl	Hausmüll

11 Gewährleistung und Service

Gewährleistung



HINWEIS

Außerhalb Deutschlands gelten die nationalen Gewährleistungsbestimmungen des Landes, in dem das System vertrieben wird. Wenden Sie sich dazu an den Händler Ihres Heimatlandes.

Lüftungssystem

Der Hersteller übernimmt eine Gewährleistung von zwei Jahren für das Lüftungssystem inVENTer iV25 und zusätzlich eine Gewährleistung von acht Jahren für den Wärmespeicher. Der Gewährleistungsanspruch erlischt, wenn:

- Schäden auftreten, die durch unsachgemäße und zweckwidrige Behandlung und Benutzung oder durch Nichtbeachtung der Montage- und Bedienungsanleitung verursacht werden,
- Ergänzungs- oder Zubehörteile verwendet werden, die nicht vom Hersteller des Systems freigegeben sind,
- Umbauten und / oder Änderungen am Lüftungssystem inVENTer iV25 vorgenommen werden,
- Ersatzteile verwendet werden, die nicht Original-Ersatzteile des Herstellers des Lüftungssystems inVENTer iV25 sind,
- Schäden auftreten, die auf chemische und / oder elektrochemische Einwirkungen von Flüssigkeiten oder Gasen zurückzuführen sind.

Reklamation

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt anhand des Lieferscheines auf Vollständigkeit und

Dokumentation

In der vorliegenden Dokumentation ist die Funktionalität des Standardumfangs beschrieben. Die Dokumentation enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zur Montage, des Betriebes sowie der Instandhaltung und Wartung berücksichtigen. Die Abbildungen können geringfügig abweichen. Die Funktionsgleichheit bleibt trotz Abweichung im Detail erhalten.

Service

Kontaktieren Sie zur technischen Beratung Ihren Lieferanten, Werksvertreter oder unsere Service-Mitarbeiter.

Deutschland

Telefon	+49 (0) 36427 211-0
Telefax	+49 (0) 36427 211-113
E-Mail	info@inventer.de
Internet	http://www.inventer.de

Notizen

Notizen

Notizen

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

INVENTER GMBH
ORTSSTRASSE 4A
07751 LÖBERSCHÜTZ
DEUTSCHLAND
TELEFON: +49 (0) 36427 211-0
FAX: +49 (0) 36427 211-113
E-MAIL: INFO@INVENTER.DE

+49 36427 211 0 (36427 211 0) FAX: +49 36427 211 113

GESCHÄFTSFÜHRER: ANNETT WETTIG
UMSATZSTEUER-IDENTNUMMER: DE 815494982
AMTSGERICHT JENA HRB 510380

BILDNACHWEIS:
© INVENTER GMBH 2015

RECHTE AN ALLEN INHALTEN:
© INVENTER GMBH 2015

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN.
ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR.

FÜR DRUCKFEHLER WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN.



HIGH-TECH
MADE IN GERMANY

inVENTer GmbH

Ortsstraße 4a
D-07751 Löberschütz

Tel.: +49 (0) 36427 211-0
Fax: +49 (0) 36427 211-113
E-Mail: info@inventer.de

www.inventer.de

Version 12/2015
Änderungen vorbehalten
Bestell-Nummer 7002-0016
© inVENTer GmbH 2015